



Gemeindebrief St. Josef

Weihnachten 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort	3-4
Zum Titelbild	5
Eucharistiefeiern und Gottesdienste	6
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit	7-8
Trauercafé	9
Aktion Dreikönigssingen 2026	10
Krippenfeier	11
Wahlergebnis der Pfarreiratswahl 2025	12-13
Unser Mittwoch-Treff in St. Josef	14-16
Kirchenmusik an St. Josef	17
Bücherei St. Josef	18-20
Katholische Frauengemeinschaft St. Josef (kfd)	21-23
Konzert mit Jörg Riebold	24
Religiöser Buchtipps	25
Gruß aus Johannis	26-29
Altenheimseelsorge auf dem Lindenhof	30-31
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef	31
Pastoralteam der Kirchengemeinde Mannheim Südwest	32
Wo finde ich was und wen?	33-35
Impressum	36

Röm. Kath. Kirchengemeinde Mannheim Südwest

Pfarreien St. Josef, Maria Hilf und St. Jakobus

Rheingoldstr. 3

68199 Mannheim

Telefon 0621 / 300 85 600

Fax 0621 / 300 85 603

gemeinde@kath-ma-suedwest.de



Liebe Leserinnen und Leser
des „Gemeindebrief St. Josef“,



Jetzt ist es endlich bald soweit!

Mit dem 1. Januar 2026 wird die neue, große Pfarrei St. Sebastian Mannheim entstehen. Das ist mehr als nur eine äußerliche Struktur- und Verwaltungsreform. Über viele Jahre wurde intensiv geplant, wie unter den Bedingungen zurückgehender personeller und finanzieller Ressourcen das kirchliche Leben weiterhin lebendig und ansprechend gestaltet werden kann. Viele gute Ideen sind in den Pastoralplan für die neue Pfarrei eingeflossen, die ermöglichen sollen, dass auch in Zukunft Katholiken in Mannheim mit Freude ihren Glauben leben, in den Sakramenten gestärkt werden, seelsorgerliche Begleitung finden und im Dienst am Mitmenschen phantasievoll und wirksam sich für das Gemeinwohl einsetzen können.

Ja, das wird auch bedeuten: Die Geschichte der Pfarrgemeinde St. Josef – als eigenständige kirchliche Körperschaft – geht mit dem 31. Dezember 2025 zu Ende.

Ich verstehe, dass das für Menschen, die vielleicht über Jahrzehnte mit der Pfarrei auf dem Lindenhof verbunden sind, ein schmerzlicher Einschnitt sein kann. Aber viel wichtiger und bedeutsamer scheint mir was bleibt: auch weiterhin werden in der St. Josefskirche Gläubige zu den Gottesdiensten zusammenkommen, werden Menschen in Gruppierungen und Verbänden ihren Glauben und ihr Leben teilen, werden sie ihre Talente in vielfältigen Formen einbringen und fröhlich Zeugnis ablegen für das befreiende Evangelium von Jesus Christus und für die Kraft, die uns aus der Gemeinschaft seiner Kirche zuwächst.

GRÜßWORT

Wenn im Laufe des Jahres 2026 die Jugendkirche nach und nach in die St. Josefskirche und ins Pfarrhaus St. Josef einzieht, wird uns das vor manche ungewohnte Herausforderungen stellen, aber es wird sicher auch viel Lebendigkeit und neue Impulse in die Gemeinde einbringen. Das Gemeindeteam wird weiterhin die Aktivitäten der verschiedenen Gruppierungen koordinieren.

Eine besondere Einladung möchte ich noch aussprechen: Im Februar (23., 25. und 26. Feb. 2026) laden wir ein zu den Bibelabenden der Ökumenischen Bibelwoche, in diesem Jahr zum Buch Esther. Ökumene bleibt auch nach allen Strukturreformen ein wesentliches Anliegen der Kirche und das gemeinsame Lesen und Bedenken der Hl. Schrift ist ein Bereich, bei dem sich die beiden Konfessionen besonders gegenseitig begleiten und bereichern können. Sie sind willkommen dabei!

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer



Martin Wetzel



ZUM TITELBILD



Théodore Chassériau

* 20. September 1819 in Saint-Domingue (Dominikanische Republik);
† 08. Oktober 1856 in Paris war ein französischer Maler des romantischen Klassizismus.

Von 1830 bis 1834 lernte Chassériau in Paris bei Jean-Auguste-Dominique Ingres, dessen klassizistischen Weg er zunächst folgte.

1840/41 in Rom und Neapel, zeichnete er nach der Antike und alten Meistern. Seit 1843 erhielt er in Paris bedeutende Auftragsarbeiten; eine Reise nach Algerien 1846 inspirierte ihn zu zahlreichen Orientbildern. Der Künstler starb im Alter von 37 Jahren vorzeitig an Tuberkulose.

Die Anbetung der Weisen (Anbetung der Könige) feiern wir am 6. Januar, dem Hochfest der Erscheinung des Herrn (Mt 2,1-12). In den Sterndeutern, die schon früh zu Königen wurden (vgl. Ps 72,10; Jes 60,3), sah die Kirche die „Epiphanie“ Christi vor den Heidenvölkern, die zusammen mit Israel dazu berufen sind, das neue Gottesvolk zu bilden und den auf Erden erschienenen Sohn Gottes anzubeten.

Mit den Gaben von Gold, Weihrauch und Myrrhe wiesen die Sterndeuter prophetisch darauf, dass dieses Kind König, Gott und Erlöser ist.

Die Anbetung des in Bethlehem auch vor den Heiden erschienenen Messias und die ihm mit den drei Gaben gewährte Huldigung wurden bereits in der frühchristlichen Kunst zum Anlass, dieses Ereignis bildlich darzustellen.

„Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar“

Text:
Klaus Dörsam

Eucharistiefeiern

Alle 14 Tage am Sonntag um 9:30 Uhr



Wort-Gottes-Feiern (mit Kommunionausteilung)

Alle 14 Tage am Sonntag um 09:30 Uhr, wenn keine Eucharistiefeier in St. Josef stattfindet

Treppengebet montags um 18:00 Uhr

„Ora post Laborem“, die Feierabendvesper in St. Josef

Die Gebetsstunden finden immer am 3. Donnerstag im Monat statt. Beginn jeweils um 20:00 Uhr im Chorraum von St. Josef.

Ist die Wort-Gottes-Feier ein „Ersatz“ für die Eucharistiefeier?

In der Diskussion wird oft so getan, als verwalte man einen Mangel, wenn statt einer Eucharistiefeier ein Wortgottesdienst gefeiert wird. Doch wenn das Zweite Vatikanische Konzil sagt, die Kirche habe die göttlichen Schriften wie auch den Herrenleib selbst immer verehrt, dann hat das Wort Gottes einen zentralen Stellenwert für jede Liturgie.

Deshalb sollte bei einer Wort-Gottes-Feier nicht von „Ersatz“ gesprochen werden. Hier wird Christuspräsenz gefeiert, hier versammelt sich Kirche um den im Wort gegenwärtig geglaubten Christus.

GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Sonntag, 30.11.2025

09:30 Uhr Wortgottesfeier zum ersten Advent
mit Kommunionausteilung und Musik
für Violine und Orgel

Montag, 01.12.2025

18:00 Uhr Treppengebet

Samstag, 06.12.2025

ab 10:00 Uhr „Haltestelle im Advent“ auf dem Marktplatz
mit Besuch des Bischofs Nikolaus

Sonntag, 07.12.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier zum zweiten Advent
mit Gesängen des Kirchenchors

18:00 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 08.12.2025

18:00 Uhr Treppengebet

Sonntag, 14.12.2025

09:30 Uhr Wortgottesfeier zum dritten Advent
mit Kommunionausteilung

Montag, 15.12.2025

18:00 Uhr Treppengebet

Donnerstag, 18.12.2025

20:00 Uhr „Ora post laborem“, Gebet nach der Arbeit

Sonntag, 21.12.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier zum vierten Advent
mit Flötenmusik

GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Montag, 22.12.2025

18:00 Uhr Treppengebet

Heiliger Abend, 24.12.2025

16:00 Uhr Krippenfeier der Kinder

17:00 Uhr „Weihnachten unterm Stern“

Treffpunkt auf dem Meeräckerplatz

22:00 Uhr Christmette

Weihnachten, 25.12.2025, „Hochfest der Geburt des Herrn“

10:00 Uhr Festgottesdienst mit den Chören

der Seelsorgeeinheit in **St. Jakobus**

18:00 Uhr Vesper mit mehrstimmigen Psalmgesängen der Schola

2. Weihnachtstag, 26.12.2025 „Stephanustag“

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.12.2025

09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Montag, 29.12.2025

18:00 Uhr Treppengebet

Silvester, 31.12.2025

18:00 Uhr Festliche Wortgottesfeier zum Jahresschluss
mit Musik für Trompete und Orgel;

Sonntag, 04.01.2026

09:30 Uhr Eucharistiefeier zur Aussendung der Sternsinger

Epiphanie, 06.01.2026, „Hochfest der Erscheinung des Herrn“

18:00 Uhr Vesper zu Dreikönig mit der Männerschola



Jeder trauert anders und doch kann es hilfreich sein, sich mit anderen, die ähnliches erlebt haben, auszutauschen.

Ein Trauercafé kann die Trauer nicht wegnehmen, aber es kann helfen, Wege durch die Trauer zu finden.

Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Religion und Konfession. Zum Trauercafé gehört auch ein Kaffeetrinken mit Kuchen.

Die nächsten Termine für das Trauercafé sind (jeweils sonntags):

21.12.2025 / 18.01.2026 / 15.02.2026 / 15.03.2026 /
19.04.2026 / 17.05.2026

Ort: Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49

Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Anmeldung (zwecks besserer Planung):

0176 / 52 27 21 15 bei Monika Steffen

Text und Foto: Monika Steffen

SCHULE * STATT FABRIK

Sternsingen
gegen Kinderarbeit

Bald ist wieder **Sternsingerzeit!**

Die Sternsinger werden am 04. und 05.01.2026 im Lindenhof unterwegs sein. Möchten Sie, dass die Sternsinger auch zu Ihnen nach Hause kommen?

Dann schicken Sie gerne eine Mail an sternsinger.st.josef@gmx.de.

Besuchstermine am 04.01.2026

Wir besuchen alle Familien nördlich der Emil-Heckel-Straße.

Alle Straßen von der Diesterwegschule (Grundschule) bis zum HBF Mannheim inkl. Glücksteinviertel.

Besuchstermine am 05.01.2026

Wir besuchen alle Familien südlich der Emil-Heckel-Straße bis zum Schwarzwaldviertel.

Uhrzeiten können nicht berücksichtigt werden.

Es werden auch Listen in St. Josef zum Eintragen bereitliegen.

Kurzer Hinweis:

Am 30.12.2025 findet die Bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen in Freiburg statt! Der Eröffnungsgottesdienst wird live auf der Seite www.sternsinger.de übertragen.

Wir freuen uns auf eine tolle Sternsingerzeit mit euch und Ihnen!

Charlotte Sieffert

im Namen des Sternsinger-Teams von St. Josef





Montag,
01.12.2025
um 17 Uhr
im UG des
Mannheimer
Hauptbahnhofs

Wir
öffnen
Türen!



Wir laden Sie herzlich zur ökumenischen Krippenfeier im Hauptbahnhof Mannheim mit Pfarrerin Susanne Komorowski und Diakon Jörg Riebold ein.

In dieser besonderen Zeit des Jahres möchten wir die Türen weit öffnen – für Begegnung, Besinnung und gemeinsames Innehalten.

Freuen Sie sich auf eine ökumenische Andacht, Musik und Gebete. Gemeinsam wollen wir einen Moment der Ruhe und des Miteinanders schaffen – mitten im geschäftigen Treiben des Alltags.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Bahnhofsmision Mannheim

WAHLERGEBNIS DER PFARREIRATSWAHL 2025

Die Katholikinnen und Katholiken in Mannheim, Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim haben die Weichen für 2026 gestellt.

Am Wochenende des 18./19.10.2025 haben sie ihren Pfarreirat für ihre Katholische Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian, gewählt.

Gewählt wurde das 25-köpfige Gremium in insgesamt sieben Stimmbezirken – im Zuschnitt der aktuellen Seelsorgeeinheiten.

Die Amtszeit der Ratsmitglieder beträgt fünf Jahre und beginnt am 1. Januar 2026 – zeitgleich mit dem Start der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, (Pfarrei St. Sebastian).

Der neugewählte Pfarreirat spielt eine entscheidende Rolle in der Mitgestaltung des kirchlichen Lebens. Die Mitglieder bringen Ideen ein, setzen Schwerpunkte und vertreten die Anliegen der Gläubigen in ihrer Gemeinde. Dadurch tragen sie maßgeblich zu einem lebendigen und dynamischen Kirchenleben bei. Hierbei wird der Pfarreirat eng mit der Pfarreileitung zusammenarbeiten.

Wahlbeteiligung

Von insgesamt 67.257 wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken gaben 3.672 ihre Stimmen ab, davon 2.079 online, 529 per Briefwahl und 1.064 im Wahllokal. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 5,45 Prozent.

Das Wählerengagement variierte dabei je nach Stimmbezirk: Die höchste Wahlbeteiligung mit 8,3 Prozent verzeichnete der Stimmbezirk St. Martin (Seckenheim, Edingen-Neckarhausen, Friedrichsfeld). Ebenfalls im vorderen Feld platziert sich unser Stimmbezirk Südwest (Lindenhof, Almenhof, Neckarau,) – hier lag die Wahlbeteiligung bei 6,62 Prozent.

Schlusslicht bildet der Stimmbezirk Neckarstadt mit lediglich 3,3 Prozent.

Quelle: www.kathma.de/wahl2025

WAHLERGEBNIS DER PFARREIRATSWAHL 2025

Hier einige Zahlen zu unserem Stimmbezirk Südwest.

Wahlberechtigt: 8.650

Abgegebene Stimmzettel: 573

Gültige Stimmzettel: 567

Wahlbeteiligung: 6,62%

Gewählt wurden folgende Personen:

Adrian Slota (371 Stimmen)

* 1985

Beruf: Lehrer



Winfried Glocker (338 Stimmen)

* 1963

Beruf: Schreinermeister



Clemens Paulus (302 Stimmen)

* 1984

Beruf: Produktentwickler





Im Gemeindehaus in der Bellenstr. 72 bieten wir wieder unseren traditionellen Kaffeenachmittag an.

Zum Mittwoch-Treff sind immer alle eingeladen, die sich am **ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr** Zeit nehmen, um mit anderen ins Gespräch zu kommen, einem Vortrag zu lauschen und sich an Kaffee und Kuchen zu erfreuen.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Hier unser Programm bis April 2026:

- 07.01.2026 „Politik und Kirche – wie passt das zusammen?“
Eine Gesprächsrunde mit der Landtagsabgeordneten Elke Zimmer.
- 04.02.2026 Alemannische Fastnachtsbräuche und heitere Geschichten, die Sie gerne mitbringen.
- 04.03.2026 „Fit in den Frühling“ mit Dagmar Togonal
- 01.04.2026 „Bestattungskultur im Wandel“ -
ein Gesprächsnachmittag

Herzlich grüßt Sie Ihr Mittwoch-Treff-Team
*Petra Anzlinger, Britta Bischoff, Marianne Kessler,
Klaus-Dieter Kühlwein, Brigitte Oelschlegel*

UNSER MITTWOCH-TREFF IN ST. JOSEF



Nach langen Jahren endlich mal wieder ein Halbtagesausflug mit dem Mittwoch-Treff. Das Ziel war das Café Orchidée in Mörlenbach.



UNSER MITTWOCH-TREFF IN ST. JOSEF



Immer freuen wir uns über einen Nachmittag mit unserer Gemeindefereferentin Gerda Hofmann. Sie war bei uns mit dem Thema: Unser neuer Papst Leo, was wissen wir von ihm?

Text und Foto: Beate Diehl

Beschwerde

Die Putzfrau im katholischen Altersheim beschwert sich: „Mutter Oberin, Sie haben überhaupt kein Vertrauen zu mir.“ – „Das ist nicht wahr“, entgegnet diese. „Ich lasse ja sogar meinen Schlüsselbund mit dem Tresorschlüssel daran auf dem Schreibtisch liegen.“ – „Schon wahr, aber kein einziger passt.“

Schönstes Weihnachtsgeschenk

„Ach Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ – „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

Text: Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“

© St. Benno Verlag Leipzig, in Pfarrbriefservice.de

Die Musik im Gottesdienst ist ein „notwendiger und integrierender Bestandteil der feierlichen Liturgie.“

(Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“)

Die nachfolgend genannten kirchenmusikalischen Dienste tragen wesentlich zur Gestaltung der Gottesdienste in St. Josef bei:

Kirchenchor St. Josef

Unser Kirchenchor besteht aus ca. 25 Sängern und Sängerinnen. Zur Probe treffen wir uns regelmäßig montags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Bellenstr. 72.



Hätten Sie Lust, einmal bei uns vorbeizuschauen? Wir freuen uns über jede neue Sängerin bzw. jeden neuen Sänger – kommen Sie einfach bei uns vorbei!

Die Krönungsmesse von W.A. MOZART am Ostersonntag 2026

Am Ostersonntag, 5.04.2026, soll in der St. Jakobuskirche die Krönungsmesse von W.A. Mozart erklingen – hier freuen wir uns sehr, wenn neben den Chören unserer Seelsorgeeinheit viele Projektsängerinnen und –sänger begrüßen dürfen, damit dieses Meisterwerk erklingen kann.

Sprechen Sie uns gerne an und achten Sie auf unsere Aufrufe im KOMM! und in den Schaukästen der Gemeinden.

Für den Chorvorstand
Jörg Riebold

Zur Kirchenmusik an St. Josef gehören auch:

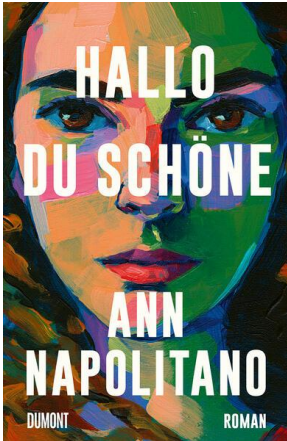
- die Scholae, die Flötengruppe und die Band MaJo



Die Ansprechpersonen für die Kirchenmusik finden Sie im Anhang des Gemeindebriefes mit Telefonnummer und E-Mail.

Liebe Leserinnen und Leser,

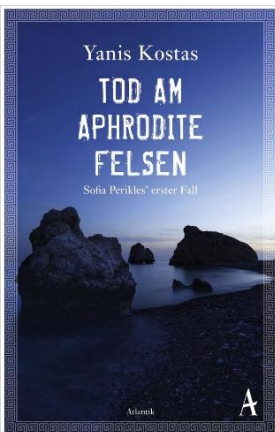
hier wieder ein paar Lesetipps aus unserer
Bücherei:



Ann Napolitano

Hallo du Schöne
Roman

Gemeinschaft und Zugehörigkeit kennt William Waters nur vom Basketballplatz. Das ändert sich, als er am College die temperamentvolle Julia Padavano kennengelernt und sich in sie verliebt. Er, der eine unglückliche Kindheit erlebt hat, erfährt, was es heißt, eine Familie zu haben. Denn Julia und ihre drei Schwestern sind unzertrennlich und ihre Eltern immer präsent. William wird Teil des so herrlichen wie anstrengenden Chaos aus Liebe und Fürsorge. Doch seine tiefe Einsamkeit wirft nicht nur Julias genau durchdachten Pläne für ihre gemeinsame Zukunft über den Haufen, sondern treibt auch die vier Schwestern auseinander – bis ein Schicksalsschlag ihren alten Zusammenhalt erfordert.



Yanis Kostas/ Alexander Oetker

Tod am Aphroditefelsen
Krimi

Sie ist Zyperns beste Polizistin! Sie weiß es nur noch nicht. Sofia Perikles ist jung, hübsch und erfolgreich. Kata Koutrafas dagegen ist ein trostloses, abgelegenes Kaff nahe der griechisch-türkischen Grenze. Dorthin wird die Diplomaten-tochter nach einer politischen

Intrige geschickt. Aber der Tod macht auch vor der Einöde nicht Halt und plötzlich hat Sofia ihren ersten Fall – ohne jemals zuvor als Polizistin gearbeitet zu haben. Eine Aufgabe, die die Tochter aus gutem Hause selbst in große Gefahr bringt.



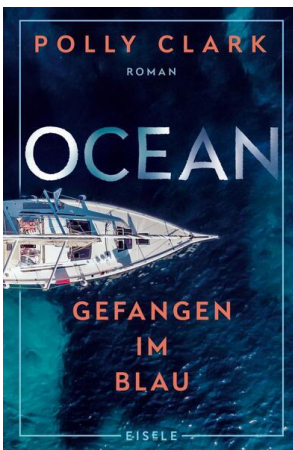
Marie Pierre

Töchter des Aufbruchs

Das Pensionat an der Mosel öffnet seine Pforten

Roman

Reichsland Elsaß-Lothringen 1910: Im mittelalterlichen Moselstädtchen Diedenhofen führt die junge Lehrerin Pauline Martin inmitten einer bunt gemischten Bevölkerung aus Deutschen und Franzosen ein Pensionat für höhere Töchter, die sie zu eigenständigen und selbstbewussten Frauen erziehen will. Als ihr neuester Schützling Suzette sich heimlich mit einem Soldaten trifft und kurz darauf spurlos verschwindet, bittet Pauline den preußischen Hauptmann Erich von Pliesnitz um Hilfe. Ihre enge Zusammenarbeit droht, die strengen Konventionen der Kaiserzeit zu sprengen. Und dann ist da noch Paulines neuer Gärtner Vincent, der ein dunkles Geheimnis hütet.



Polly Clark

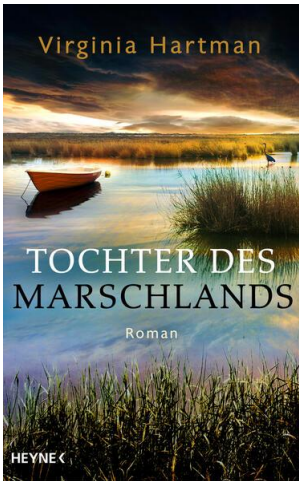
Gefangen im Blau

Roman

Was dich nicht umbringt, macht dich stärker - so heißt es zumindest. Doch Helen scheint an einem schrecklichen Erlebnis fast zu zerbrechen. Da schlägt ihr Mann einen gemeinsamen Segeltörn vor – ein Abenteuer, das sie von dem Erlebten ablenken soll.

Doch auf hoher See haben sie dann mit ganz unerwarteten Gefahren zu kämpfen. In ihrer Jugend haben sich Helen und Frank an Bord der Innisfree kennengelernt und ineinander verliebt.

Jahre später sticht das Ehepaar mit Sohn Nicholas und Pfliegerochter Sindi erneut in See, in der Hoffnung, dass ein Segeltörn über den Atlantik ihre fragile Familie wieder zusammenbringt. Denn Helen ist nicht mehr dieselbe, seit eine Tragödie ihr ein unvorstellbares Opfer abverlangt hat und sie beinahe das Leben gekostet hätte.



Virginia Hartman

Tochter des Marschlands

Roman

Loni Mae Murrow liebt ihr geordnetes Leben in Washington D.C., wo sie ihr Talent zum Beruf gemacht hat. Für ein Naturkundemuseum fertigt sie naturgetreue Zeichnungen von Vögeln an. Als ihre Mutter Ruth erkrankt, folgt sie nur widerwillig der Bitte ihres Bruders, in die Kleinstadt ihrer Kindheit im Marschland Floridas zu kommen. Denn inmitten der unberührten Landschaft lauern

Erinnerungen an Ruths Gefühlskälte und an den tragischen Tod ihres Vaters Boyd, als Loni zwölf Jahre alt war. Dann findet sie einen Hinweis, der Boyds Bootsunfall in einem neuen Licht erscheinen lässt. Sie macht sich auf die Suche nach der Wahrheit.

Am Schluss dann, auch wie immer:

Unsere Öffnungszeiten sind:

Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Petra von Plettenberg

Ihr Bücherei-Team:

*Beate Dülks, Petra von Plettenberg, Birgit Eickhoff,
Renate Castner, Astrid Muhr*



Nachfolgend finden Sie unsere geplanten Veranstaltungen bis April 2026:

Freitag, 12.12.2025, um 17:00 Uhr

Adventsfeier im Gemeindehaus

Dienstag, 27.01.2026, um 09:30 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Dienstag, 17.02.2026, um 18:11 Uhr

Wer geht mit zur Frauenfasnacht nach St. Konrad, Casterfeld?

Dienstag, 24.02.2026, um 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung im Gemeindehaus

Sonntag, 08.03.2026, um 09:30 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung – Gedanken zum Internationalen Frauentag mit Predigt der Frauenseelsorgerin Cordula Mylinski, anschließend „danach“ hinten in der Kirche.

Dienstag, 19.03.2026, um 09:00 Uhr

Eucharistiefeier, anschließend Betstunde zum Tag der ewigen Anbetung in St. Josef

Dienstag, 14.04.2026, um 9:30 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Anmeldung so bald als möglich bei Marianne Kessler:
MarianneKessler@gmx.de oder Tel.: 0176 6042 9977

Unser Gesprächskreis

Die Josefinen – für Frauen 60+

mit Elisabeth Lehmann, Tel.: 82 41 35

jeden letzten Freitag im Monat um 19:30 Uhr, Alte Bibliothek
bzw. laut Programm

Unsere Gymnastikgruppen

jeden Donnerstag im Gemeindehaus

Frauengymnastik I 09:50 Uhr

Frauengymnastik II 18:00 Uhr

Unsere kfd-Gymnastikgruppen sind das ganze Jahr über aktiv,
aber sie treffen sich auch immer wieder zum Feiern.

Ihr Team der kfd St. Josef

Renate Castner, Beate Diehl und Marianne Kessler



Die Ansprechpersonen der kfd finden Sie im Anhang des
Gemeindebriefes mit Telefonnummer und E-Mail.

Gemeinschaftsmesse der Frauen

jeden 2. Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr

mit Kollekte für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem

„WIEDERENTDECKUNG DER FREUDE“

Ein Gesprächskreis mit Renate Castner für alleinstehende Frauen.
Jeden 1. Sonntag im Monat im Gemeindehaus St. Josef,
Beginn 15:00 Uhr.



Einer der Höhepunkte im Programm ist der jährliche Sommerausflug. Dieses Jahr war Ettligen das Ziel.



Text und Fotos:
Beate Diehl

Vorankündigung

Hallo zusammen,

es ist noch einige Monate hin, aber merken Sie sich gerne schon mein nächstes Konzert vor:

Samstag, 27.6.2026, 19:30 Uhr
im Gemeindesaal Maria Hilf
(Karl-Blind-Str. 3, Mannheim-Almenhof)!

Zum bereits 11. (!!) Mal werde ich Lieder von Reinhard Mey, Udo Jürgens, aus Musicals u.v.m. singen.

Am Klavier begleitet mich wieder Edward Münch und natürlich gibt es die ein oder andere Überraschung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für unser neues Kinderhaus Maria und Josef wird gebeten.

Ich freue mich auf viele Menschen, die mit mir wieder einen Abend prall gefüllt mit Musik genießen wollen.

Herzliche musicalische Grüße

Jörg Riebold



Foto: Stefan Engler



Die Entdeckung der Ewigkeit

Vom Leben auf Erden und dem Himmel darüber

von Peter Seewald

Weltenwende statt Untergang: Wie die Botschaft der Ewigkeit unsere Gesellschaft verändert.

Die maximale Tragödie – so sehen viele Menschen den Tod. Peter Seewald ist überzeugt: Der Verlust des Jenseitsglaubens hat unsere Gesellschaft in eine existenzielle

Leere gestürzt. Viele leben, als ob das Leben auf dieser Erde alles wäre. Doch was, wenn das Beste erst noch kommt?

Lebensklug und mit Humor begibt sich Seewald auf eine Spurensuche zu dem größten Trip unseres Lebens. Er hinterfragt den Traum von Longevity und ewiger Jugend und prangert eine Anti-Anging-Kultur an, die das Alter zur Krankheit erklärt. Zugleich ergründet er, warum es klug ist, das Leben vom Ende her zu denken. Wenn der Himmel keine Utopie ist, verändert diese Hoffnung alles. Dann sind wir wertvoll und bleiben es.

„Vieles in dem gewaltigen Raum der Schöpfung bleibt im Verborgenen. Fest steht: Es gibt ein Leben *vor* dem Tod. Und es gibt ein Leben *nach* dem Tod. Und wenn Gott der „Liebhaber des Lebens“ ist, wie es das biblische „Buch der Weisheit“ bezeugt, ist er der Liebhaber *beider* Leben. Ist es nicht so? Sobald wir an unser Ende denken, spüren wir gleichzeitig, wie schön und aufregend allein es schon ist, ein Leben im Hier und Jetzt leben zu dürfen.“

Verlag Herder

ISBN: 978-3-451-60148-4

Bestellnummer: P601484

Text: Herder Verlag
und Peter Seewald

Cover: Herder Verlag

Liebe Leser:innen,

Aus 3 mach 1...

... ach, wenn das nur so einfach wäre, wie es gschwind mal hingeschrieben ist! Aber wieso soll es für uns Evangelische in der Regio mit unseren drei Pfarrgemeinden, mit ihren gewachsenen Traditionen und eigenständigen Profilen, leichter sein, als zu jener Zeit, als aus St. Josef, Maria Hilf und St. Jakobus eine Seelsorgeeinheit werden sollte? – Mit Staunen verfolgen wir übrigens den nächsten Schritt unserer katholischen Schwesterkirche hin zur neuen Mannheimer Pfarrei.



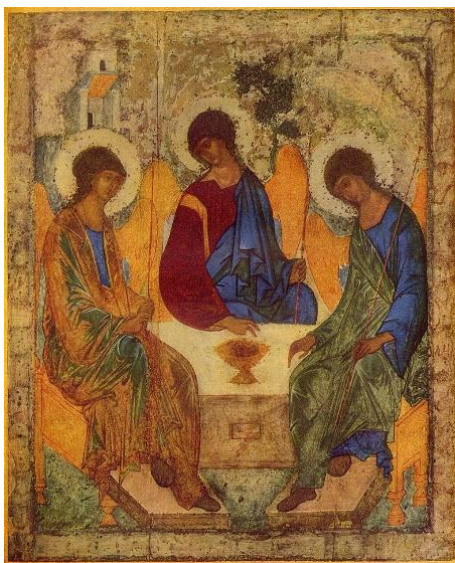
Wir backen erst mal noch kleinere Brötchen: **Aus 3 mach 1...** aus Johannis, MarkusLukas und Matthäus wird die Regionalgemeinde Almenhof-Lindenhof-Neckarau – und Sie merken schon am sperrigen provisorischen Namen, dass der Prozess hin zur neuen Einheit noch nicht abgeschlossen ist.

Aus 3 mach 1: Wie das gehen kann, hat vor Jahrhunderten schon zu Beginn der Christenheit Theologen umgetrieben, die versucht haben, die drei Personen der Trinität, Vater, Sohn und Heiliger Geist, gleichzeitig als eine untrennbare Gottheit zu denken. Wer an Weihnachten wieder in den Genuss kommen wird, das nizänische Glaubensbekenntnis zu sprechen, merkt, wie schwer sie sich getan haben.

Kirchliche Kunst hatte es da schon immer leichter, denn statt Glaubenswahrheiten in farblose Begriffsdefinitionen zu pressen, hatten die Künstler ihre kreative Ader, leuchtende Farben und hin und wieder sogar Gold zur Verfügung und konnten so direkt zu den Herzen der Menschen sprechen wie im Fall der Ikonenmalerei.

Herausgekommen ist zum Beispiel diese Dreifaltigkeits-Ikone von Andrei Rubljow (um 1411). Da sitzen drei miteinander am Tisch, einander zugeneigt. Sie sind ganz unterschiedlich angezogen und bilden doch einen harmonischen Kreis.

GRÜß AUS JOHANNIS



Der Besuch der drei Engel bei Abraham im Hain von Mamre, von dem in Genesis 18 erzählt wird, dient der Christenheit bereits seit dem 9. Jahrhundert als Vor-Bild für die Vorstellung der einen Gottheit in drei Gestalten, der Trinität.

Miteinander am Tisch. Unsere Unterschiedlichkeit mitbringen und auch den je eigenen Blick. Und Brot und Sorgen teilen. So könnte er aussehen, der Weg unserer Gemeinden und Kirchen in die Zukunft. Wenn wir nicht

vergessen: Gott deckt uns den Tisch. Wir müssen nur Platz nehmen. In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet bei allen notwendigen Abschieden und Neuanfängen in den kommenden Monaten in unseren Kirchen.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pfarrerin *Susanne Komorowski*

Ökumenischer Bibelgesprächskreis auf dem Lindenhof,

donnerstags, 19:30 Uhr im Winterhalbjahr in der Regel im Gemeindegemach von St. Josef, Bellenstraße 72.

Im Herbst und Winter stehen als Vorgeschmack auf die nächste Ökumenische Bibelwoche im Februar 2026 über das Buch Esther weitere jüdische Festrollen auf dem Programm. Nach der Auseinandersetzung mit der erstaunlich aktuellen Erzählung von Migration, Fremdsein und Beheimatung, dem Buch Rut, beschäftigen uns die Klagelieder Jeremias.

Außerdem laden wir im Dezember zu einer Weihnachtsfeier ein:

Donnerstag, 18.12.2025 Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum Johannes mit dem „Ökumenischen Hausgebet im Advent“

Donnerstag, 08.01.2026 Klagelieder Jeremias II,
mit Pfarrerin Susanne Komorowski

Ökumenische Bibelwoche im Februar 2026: „Vom Feiern und Fürchten“

Das biblische Buch Ester schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen – wie ein schrill-düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: „Gott“ kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben? Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister. Die ökumenische Bibelwoche 2025/2026 lädt in diesem Jahr dazu ein, in die Texte aus dem Buch Ester einzutauchen. Alle Interessierten sind eingeladen an den Bibelabenden teilzunehmen, auch in Auswahl:

Montag, 23.02.2026, 19:30 Uhr	Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21) Referentin: Pfr.in Susanne Komorowski
Mittwoch, 25.02.2026, 19:30 Uhr	Gemeindsaal St. Josef Bellenstr. 72 Referentin: Dr. Esther Graf von der Agentur für jüdische Kultur
Donnerstag, 26.02.2026, 19:30 Uhr	Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21) Referent: Pfr. Martin Wetzel

Taizé-Gottesdienste an Johannis – ökumenische Einladung
Johanniskirche, am 1. Samstag im Monat um 18:00 Uhr.
Mitmusizierende für die Oberstimmen sind herzlich willkommen.
Entweder spontan um 17:45 Uhr in der Kirche zum Einspielen oder
informieren Sie sich bei Kirchenmusiker Michael Müller
(E-Mail: michael.mueller@kbz.ekiba.de). Hier die nächsten
Termine: 06.12.2025 – 03.01.2026 – 07.02.2026 – 07.03.2026

Ökumenisches Friedensgebet der Region

mittwochs um 19:00 Uhr

eine halbe Stunde innehalten

und die Welt ins Gebet nehmen:

Herzliche Einladung zu unseren Ökumenischen Friedensgebeten in der Region!

26.11.2025	Markus Kirche
03.12.2025	Maria Hilf
10.12.2025	Johannis Kirche
17.12.2025	Lukashaus (Lasallestr.1)
07.01.2026	Lukashaus
14.01.2026	St. Jakobus
21.01.2026	St. Josef
28.01.2026	St. Jakobus
04.02.2026	Johannis Kirche
11.02.2026	Markus Kirche

Bitte vormerken!

Passionsandachten 2026

wieder regional und ökumenisch

25.02.2026 – 04.03.2026 – 11.03.2026 – 18.03.2026 –

25.03.2026 – 01.04.2026,

ab Mittwoch nach Aschermittwoch bis Mittwoch vor Gründonnerstag, Beginn jeweils 19:00 Uhr, Thema und Orte werden noch festgelegt.



Logo: Website ekma.de

Seniorenheim „Am Glückstein“, Bellenstr. 4

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Ökumenische Andacht am ersten Dienstag in den ungeraden Monaten um 14:30 Uhr im Gemeinschaftsraum / Kaffeeraum.

[Evangelischerseits von Johannis: Erster Dienstag in geraden Monaten, 14:30 Uhr](#)

Lanzcarré, Landteilstr. 29

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Wort-Gottes- und Kommunionfeier am dritten Mittwoch im Monat um 10:45 Uhr in der Cafeteria im 1. OG

[Evangelischerseits von Johannis: Erster Mittwoch im Monat, 10:45 Uhr](#)

Am Lanzgarten, Meerfeldstr. 73

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Wort-Gottes- und Kommunionfeier am ersten Dienstag in den geraden Monaten um 15:00 Uhr in der Bibliothek

[Evangelischerseits von Johannis: am ersten Dienstag in den ungeraden Monaten, 15:00 Uhr in der Bibliothek](#)

Seniorenresidenz Niederfeld

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Jeden Mittwoch findet dort im Wechsel ein katholischer und evangelischer Gottesdienst statt.

Wort-Gottes- und Kommunionfeier um 15:30 Uhr in der Hauskapelle.

Wenn Sie zur Mitfeier der Gottesdienste mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Senioreneinrichtungen und auch sonst in Kontakt mit ihnen kommen möchten, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung: Stefan Mayer, Pfarrbüro St. Josef, Tel.: 0621 / 300 85 605.

Städtisches Richard-Böttger-Heim, Meeräckerplatz 4
Altenheimseelsorgerin: Gemeindereferentin Gabriele Kaliga
Wort-Gottes- und Kommunionfeier am ersten Mittwoch im Monat,
10:00 Uhr, großer Saal, 1. Stock

Evangelischerseits von Johannis: **Dritter Mittwoch im Monat,**
10:00 Uhr

Text: Pastoralreferent Stefan Mayer

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEF

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef

Bellenstraße 67

68163 Mannheim

Tel.: 0621 / 300 85 605

Fax: 0621 / 300 85 606

E-Mail: gemeinde@kath-ma-suedwest.de

Homepage: www.kath-ma-suedwest.de

Bankverbindung

Katholische Kirchengemeinde

Mannheim Südwest

Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE56 6705 0505 0030 1337 90



Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Josef:

Montag, 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag, 9:00 - 12:00 Uhr



Pfarrer Martin Wetzel, Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel.: 300 85 600 (Pfarrbüro St. Jakobus)
E-Mail: martin.wetzel@kath-ma-suedwest.de



Diakon Jörg Riebold
E-Mail: joerg.riebold@kath-ma-suedwest.de



Pastoralreferent Stefan Mayer
Tel.: 300 85 605
E-Mail: stefan.mayer@kath-ma-suedwest.de



Gemeindereferentin Sandra Nitsche
Tel.: 300 85 625
E-Mail: sandra.nitsche@kath-ma-suedwest.de



Gemeindereferentin Gabriele Kaliga
Tel.: 300 85 605
E-Mail: gabriele.kaliga@kath-ma-suedwest.de



Gemeindereferentin Gerda Hofmann
Tel.: 300 85 623
E-Mail: gerda.hofmann@kath-ma-suedwest.de

WO FINDE ICH WAS UND WEN?

GRUPPIERUNGEN UND ANSPRECHPARTNER IN DER ST. JOSEFGEMEINDE

Bücherei	Leiterin: Beate Dülks Tel.: 82 13 54 beate.duelks@web.de
Band „MaJo“	Leiter der Band: Adrian Slota Tel.: 86 08 210 Adrian-Slota@gmx.de
Besuchsdienst	Ansprechpartner: Klaus-Dieter Kühlwein Tel.: 81 31 11 kuehli1504@aol.com
DJK Lindenhof / DJK St. Hildegard	Ansprechpartner: Ralf Eudenbach Tel.: 82 52 84 ralf.eudenbach@gmx.de
Die Josefinen – für Frauen 60+	Elisabeth Lehmann Tel.: 82 41 35 lehmanneli@freenet.de
Festausschuss	Leitung: Melanie und Adrian Slota Tel.: 86 08 210 mslota@gmx.de / Adrian-Slota@gmx.de
Flötengruppe	Leiterin: Beate Diehl Tel.: 81 41 15, beate-diehl@gmx.de
Frauengymnastik I	Ansprechpartnerin: Annemarie Gras Tel.: 82 26 82
Frauengymnastik II	Ansprechpartnerin: Silvia Rzeszutek Tel.: 82 55 27
Gemeindeteam	Sprecherin: Beate Diehl Tel.: 81 41 15, beate-diehl@gmx.de Stellvertreterin: Claudia Jelinek Tel.: 97 60 97 97, claudia.jelinek@web.de
KAB Lindenhof	Leiterin: Hildegard Maringer Tel.: 45 49 638 hildemaringer@online.de
Katholische Frauengemeinschaft (kfd)	Teamleiterin: Marianne Kessler Tel.: 0176 / 60429977 MarianneKessler@gmx.de

WO FINDE ICH WAS UND WEN?

Kirchenchor St. Josef	Vorsitzende: Ulrike Reiß Tel.: 81 87 17 UlrikeReiss15@gmx.de Chorleiter: Daniel Fuhge daniel.fuhge@gmx.de
Kinderhaus Maria und Josef	Leiterin: Franziska Stoß Tel.: 300 85 650 mariahilfkiga@kath-ma-suedwest.de
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin: Gabriele Kaliga Tel.: 300 85 605 gabriele.kaliga@kath-ma-suedwest.de
Lektoren- und Kommunionhelferkreis	Ansprechpartner: Artur Grabowski Tel.: 82 11 72, arturgrabowski@web.de
Liturgiekreis	Vorsitzende: Beate Diehl Tel.: 81 41 15, beate-diehl@gmx.de
Literaturkreis	Leiterin: Renate Schneider Tel.: 86 20 572 renateschneider2000@gmx.de
Literaturkreis „Leselust“	Ansprechpartnerin: Petra von Plettenberg, Tel.: 82 67 57 petra.plettenberg@posteo.de
Mesner und Hausmeister	Marian Dzindzik Tel.: 300 85 605
Mittwoch-Treff	Ansprechpartner: Petra Anzlinger und Team Tel.: 81 27 89, petra.anzlinger@t-online.de
Oberministranten	Jonas Finzer Tel.: 10 55 51, jonas.finzer@gmx.de Miguel Gonzalez Ries Tel.: 43 66 02 50 miguel.gonzries@gmail.com
Ökumene	Ansprechpartner: Stefan Mayer Tel.: 300 85 605 stefan.mayer@kath-ma-suedwest.de
Ökumenischer Bibelkreis	Ansprechpartnerin: Simone Kehrberg Tel.: 15 66 986 kehrs@posteo.de
Pfarrsekretärin	Martina Hasel Tel.: 300 85 605 gemeinde@kath-ma-suedwest.de

WO FINDE ICH WAS UND WEN?

Pfarrjugendleitung KjG	Maximilian Winkler Tel.: 0176 / 21 98 77 56 max.winkler1312@gmail.com
Frauen- und gemischte Schola	Leitung: Beate Diehl Tel.: 81 41 15 beate-diehl@gmx.de
Männerschola	Stephan Kühlwein Tel.: 86 08 147 StephanKuehlwein@aol.com
Seelsorge im Diako Mannheim	Ansprechpartnerinnen: Renate Castner Tel.: 81 02 27 37 Cordula Mlynski Tel.: 81 02 27 35 c.mlynski@bbtgruppe.de
Taizé-Schola	Ansprechpartnerin: Beate Diehl Tel.: 81 41 15 beate-diehl@gmx.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Josef, Bellenstr. 67,
68163 Mannheim, Tel.: 300 85 605

Verantwortlich
i.S.d.P.: Pfarrer Martin Wetzel
(Leiter der Seelsorgeeinheit)
Tel.: 300 85 600

Redaktion
und Layout: Klaus Dörsam, Hans-Sachs-Ring 126
68199 Mannheim, Tel.: 81 31 93
E-Mail: klaus.doersam@email.de

Korrektor: Jörg Riebold

Redaktionsschluss: 05.11.2025

Druck: Offset Friedrich GmbH & Co. KG
76698 Ubstadt-Weiher
(gedruckt mit Ökodruckfarben auf FSC oder
PEFC zertifizierten Papieren)

Ausgabe: Nummer 123

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 124: 25.02.2026

Der „Gemeindebrief St. Josef“ erscheint dreimal im Jahr.

Für die Inhalte der jeweiligen Artikel sind die genannten Autorinnen und Autoren verantwortlich. Einsender von Artikeln erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Bildnachweis:

Die Bildnachweise sind bei den jeweiligen Beiträgen aufgeführt.